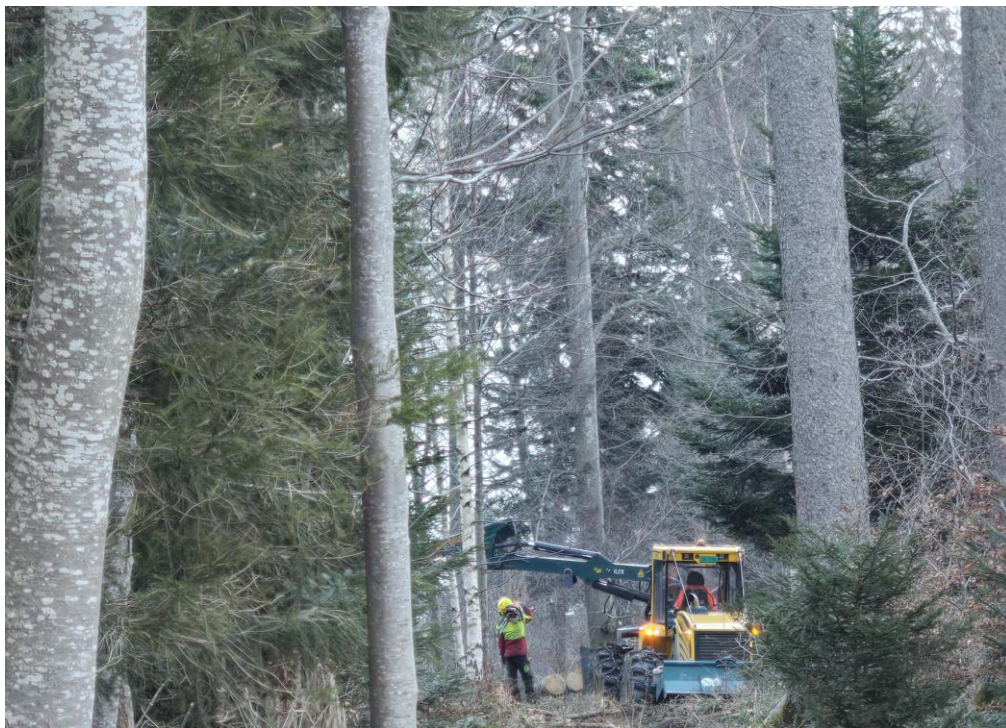


fowala Seminar Nr. 376

Integrative Biodiversitätsförderung in der Waldbewirtschaftung

22. Oktober 2026, Ort noch offen (Deutschschweiz)



Träger Fortbildung Wald und Landschaft:

FWW | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazione specializata da gaud SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Eine hohe Biodiversität auf allen Ebenen (Gene, Arten, Lebensräume) bildet die Basis dafür, dass der Wald seine vielzähligen Funktionen erfüllen und Waldleistungen erbringen kann, sowie für seine Resistenz (d.h. Widerstandsfähigkeit) und Resilienz (d.h. rasche Erholung) gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels. Die positive Entwicklung der Schweizer Waldbiodiversität soll beibehalten und standortspezifisch verbessert werden.

ZIELE DES KURSES

Ziel ist es, die Möglichkeiten der integrativen Biodiversitätsförderung im Wald, also ohne Instrumente des Nutzungsverzichts wie Reservate, aufzuzeigen. Anhand konkreter Waldbestände wird diskutiert, wie sich waldbauliche Eingriffe und Biodiversitätsförderung standortangepasst verbinden lassen. Berücksichtigt werden auch die Chancen und Risiken für die Biodiversität in Zusammenhang mit der Anpassung des Waldes an den Klimawandel. Der Fokus der Weiterbildung liegt auf Wäldern der submontanen bis obermontanen Höhenstufen. Die Grundlage liefert das neue Umwelt-Wissen «Integrative Biodiversitätsförderung in der Waldbewirtschaftung», welches aus einer Zusammenarbeit zwischen dem BAFU, der Schweizerischen Vogelwarte und verschiedenen Forstfachpersonen entstand.

ZIELPUBLIKUM

Revierförster, Leiter Forstbetriebe, Kreisförster und Fachleute im Bereich Waldbau, Waldplanung und Waldbiodiversität

LEITUNG UND REFERIERENDE

Leitung

Alex Grendelmeier, Schweizerische Vogelwarte, Sempach

Referierende:

Alex Grendelmeier, Schweizerische Vogelwarte, Sempach

Peter Lakerveld, Schweizerische Vogelwarte, Sempach

Josef Borer, Revierförster pensioniert, Kanton Solothurn

PROGRAMM

22. Oktober

08:30- 09:00	<i>Eintreffen mit Gipfeli und Kaffee</i>
09:00- 10:00	<i>Begrüssung & Einführung im Saal</i>
10:00- 12:00	<i>Standort & Thema 1 Gemeinsame Diskussion von Anzeichnung und waldbaulichen Massnahmen basierend auf Empfehlungen des neuen Umwelt-Wissen von BAFU und Vogelwarte</i>
12:00- 13:30	<i>Mittagessen Restaurant</i>
13:30- 16:30	<i>Standort & Thema 2-4 Vertiefung waldbauliche Massnahmen rotierenden Gruppen à 45 Minuten</i>
16:30- 17:00	<i>Abschluss (anschliessend Transfer mit Bussen für diejenigen, die mit dem Zug anreisen)</i>

INFORMATIONEN ZU KURSORT UND ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 22. Oktober

Treffpunkt 09:00

(Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Ein allfälliger Bustransfer für diejenigen, die mit dem Zug anreisen wird organisiert, weitere Informationen folgen)

SPRACHE

Kurssprache Deutsch, die Referate sind auf Deutsch

Ausrüstung

Wetterangepasste Kleidung und Schuhe
(Grossteil des Kurses im Wald und abseits der Wege)

Zwischenverpflegung für Nachmittag

TEILNAHMEGEBÜHREN

CHF 180.00 pro Person

CHF 150.00 pro Person (für Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 80.00 für Studierende

Inkl. Kursunterlagen und Mittagessen

KURSUNTERLAGEN

Die Unterlagen werden den Teilnehmenden über einen Internet-Link und vor Ort zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG

Anmeldungen via Internet: www.fowala.ch, **Anmeldefrist: 22.09.2026**. Die angemeldeten Personen erhalten eine Bestätigung sowie detaillierte Informationen zum Seminar.

ABMELDUNG

Bei Abmeldungen weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, werden die vollen Kursgebühren verrechnet

INFORMATIONEN

Kurssekretariat:

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Mark Bertogliati, EcoEng SA, Place de la Gare 4, 2900 Porrentruy, Tel: +41 (0) 91 863 40 79, info@fowala.ch, **Montag - Donnerstag (9.00 - 11.30)**

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

Co-Organisation und Partner :



VOGELWARTE.CH